

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 04.06.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

OBM Leefers eröffnet um 19:50 die Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner berichtet, dass sich die SessionNet-Seite im Internet verändert hat. Er habe Probleme die Seite in seinem Browser wiederzufinden.

Seitens des Orsrates wird Hilfe zum Finden der Seite angeboten.

OBM Leefers schließt die Einwohnerfragestunde um 20:02 Uhr.

TOP 2	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Leefers eröffnet um 20:02 Uhr die Sitzung der Orsrates Waffensen mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

TOP 3	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Der Ortsrat Waffensen genehmigt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2020	VorlNr.
--------------	---	---------

ORM Eggers merkt an, dass die ehemalige Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr nicht als Abstellraum dienen soll.

OBM Leefers berichtet, dass der Raum als Fahrzeughalle für die Gemeindearbeiterdienste dienen soll.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen genehmigt einstimmig die geänderte Niederschrift.

TOP 5 Feststellung der Ergebnisse der Ortsbegehung

VorlNr.

OBM Leefers trägt die Ergebnisse der Ortsbereisung des Orsrates vor.

Die Ergebnisse sind als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

ORM Eggers berichtet von der Ausruhbänke die unter dem Halbkreis auf dem Friedhof steht. Eine neue Bank könnte vielleicht vom WANABU gespendet werden. Er stellt zur Diskussion, ob die Rasenflächen des Friedhofs ganz oder teilweise durch blühende Pflanzen ersetzt werden könnten.

OBM Leefers antwortet, dass sich die Bestattungskultur dahingehend verändert hat, dass die Feuerbestattungen zugenommen haben. Bei der Rückgabe bestimmter Gräber werde darauf geachtet, dass die Hecke am Mittelgang wiederhergestellt wird. Er bittet bei der Diskussion um blühende Flächen anstatt der Rasenflächen auf dem Friedhof zu bedenken, dass die dort hauptsächlich agierenden Personen eine solche Fläche als pietätlos und unordentlich empfinden könnten. Teile des Rasens in richtige Beete mit blühenden Pflanzen umzuwandeln sollte aber kein Problem sein.

ORM Köhnken merkt an, dass auch auf den Friedhöfen in Rotenburg (W.) es Freiflächen mit blühenden Pflanzen gibt. Beim Waffensener Friedhof müsste man allerdings auch darauf achten welche Rasenflächen man umwandeln wolle, da diese auch teilweise bei Beerdigungen als Parkplätze benutzt werden. Für Frau Kabis sei die Pflege von Beeten vermutlich aufwendiger.

OBM Leefers bittet die Verwaltung, dass in der kommenden Sitzung des Orsrates wieder über dieses Thema diskutiert werden soll.

TOP 6 Straßenendausbau "Vor dem Pausberge" - Vorentwurf

VorlNr.

Frau Behrens stellt den dem Protokoll anliegenden Plan vor und erläutert die geplanten Maßnahmen. Insbesondere verweist sie darauf, dass in einer Spielstraße nur in den gekennzeichneten Bereichen geparkt werden darf.

OBM Leefers unterbricht von 20:28 Uhr bis 20:39 Uhr die Sitzung um den Anliegern die Gelegenheit zu geben sich zu äußern.

Ein Sprecher trägt vor, dass die Parkflächen an der Diakonie-Sozialstation auf deren Seite eingeplant werden sollen, da die Ausfahrten im Süden recht kurz und dementsprechend die Rangiermöglichkeiten recht begrenzt sind. Die Grundstücke im Norden haben lange Auffahrten und könnten daher auf Parkflächen direkt am Grundstück verpflichtet werden.

Frau Behrens antwortet auf die Frage eines Einwohners, dass der Wendehammer im nächsten Jahr bearbeitet werde soweit dazu die finanziellen Mittel vorhanden seien.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass beim Straßenendausbau „Vor dem Pausberge“ folgende Kriterien eingehalten werden müssen:

Die gesamte Straßenoberfläche wird mit einem Verbundpflaster hergestellt.
Die Aufteilung der Straßenfläche erfolgt nach den Wünschen der Anlieger*innen.
Der zweite Bauabschnitt wird in diesem Jahr durchgeführt.
Der Wendehammer wird, wenn die dazu finanziellen Mittel bereitstehen hergerichtet.

TOP 7 Tätigkeitsbericht der Leiterin des Mehrgenerationenhauses

VorlNr.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass aus das Mehrgenerationenhaus (MGH) seit Mitte März geschlossen hat. Seit Mitte Mai werde das Haus wieder vorsichtig für die Besucher*innen geöffnet. Die Reaktion der Senioren auf die Öffnung sei noch recht vorsichtig und zurückhaltend. Seit ungefähr zwei Wochen gebe es den Außerhaus-Verkauf von verschiedenen Gerichten zur Mittagszeit. Dieser komme insbesondere durch die Flyeraktionen gut an. Frau Dürkop sei hier sehr gut ausgelastet, alle anderen Mitarbeiter*innen sind allerdings in Kurzarbeit. ORM Thies und sie jeweils zu 50 %. Bei der Kinderbetreuung müsse man schauen wie sich die Situation noch wegen des Corona-Virus entwickelt. Der Landkreis Rotenburg W. werde bald wieder die erste Tagung im MGH veranstalten, dies sei sehr erfreulich. Frau Holsten-Poppe führt weiter aus, dass der Umbau der Tenne mit autistisch wirksamen Fußboden fertiggestellt wurde und dass bald das Mobiliar für den Werkraum kommen werde. Der Umbau sollte eigentlich zum geplanten und wegen Corona abgesagten Sommerfest am 26.04.2020 fertiggestellt sein. Dies hätte man nicht geschafft. Den geplanten Tag der offenen Tür werde man nicht durchführen, aber dafür die fördernden, unterstützenden Mitglieder des Fördervereins einladen.

OBM Leefers weist ergänzend darauf hin, dass es einen Unterschied zwischen den Mitgliedern des Fördervereins und den fördernden, unterstützenden Mitgliedern des Fördervereins gibt. Die Mitglieder des Fördervereins seien die Ortsratsmitglieder und dessen Vorsitzender der Ortsbürgermeister. Aus den verschiedenen Rollen ergebe sich auch jeweilige Rechte und Pflichten.

Frau Holsten-Poppe führt aus, dass der Einkaufsservice gut laufe und dass man darauf hoffe, dass man die Sommerferienbetreuung stattfinden lassen könnte. Hier sei man in intensivem Gespräch mit dem Landkreis Rotenburg (W.). In finanzieller Hinsicht müsse man das laufende Quartal abwarten und dann eine Sitzung des Fördervereins stattfinden lassen. Mit Frau Göltzer von der Stadtverwaltung habe sie eine Telefonkonferenz zum Anschlussförderprogramm des Bundes: „Mehrgenerationenhaus Miteinander Füreinander 2021-2028“ geführt. Dieses Programm sei für die gleichwertigen Lebensverhältnisse in ganz Deutschland aufgelegt worden.

OBM Leefers berichtet, dass es die Idee gebe ein Mehrgenerationenwohnhaus an das bestehende MGH anzubauen. Anträge für ein solches Vorhaben sehe Herr Bonse von der ILE-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ sehr gerne. Allerdings müsste man mit dem Landkreis Rotenburg (W.) noch einige Gespräche führen um eine Baugenehmigung zu erhalten.

Auf die Nachfrage von ORM Köhnken antwortet Frau Holsten-Poppe, dass rund 60-70 Mahlzeiten ausgegeben werden.

OBM Leefers ergänzt, dass der Förderverein sich gegen einen Lieferservice aber für einen Abholservice entschieden habe. Ein Lieferservice sei nicht leistbar und in Hinblick darauf, dass man nicht in Konkurrenz mit gewerblichen Betreibern kommen wolle, auch nicht erwünscht.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 8.1 Baubeginn Diakonie Sozialstation

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass der Baubeginn der Diakonie Sozialstation wahrscheinlich im August ist und dass die Bauarbeiten von Frau Schumacher vom städtischen Gebäudemanagement begleitet werden.

TOP 8.2 Weiteres Baugebiet

VorlNr.

ORM Aukamp fragt an, ob ein weiteres Baugebiet mit Vorrang für Waffenser*innen sinnvoll ist.

OBM Leefers antwortet, dass es 63 Bewerber*innen auf der Liste gibt und die Verhandlungen für ein neues Baugebiet bzw. für Grundstückankäufe laufen. Bislang wurde so verfahren, dass diejenigen die zuerst da waren auch den ersten Zugriff bekommen.
Er schließt die Sitzung des Orsrates Waffensen um 21:11 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.